

<b>Hochschule Emden/Leer</b> Studiengang: Betriebswirtschaft Dual					
<b>Modulbezeichnung: Strategisches und operatives Controlling</b>					
<b>Semester/ Turnus</b>	<b>Dauer SWS</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbe- lastung</b>	
4/ jährlich	1 Sem. 4 SWS	Pflicht	5	150 h; Kontaktstudium: 40 h, Selbststudium: 110 h.	
<b>Voraussetzun- gen für die Teilnahme</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	<b>Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungs- punkten)</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<b>Modul-verantwort- liche(r)</b>	
Kostenrechnung	Betriebswirtschaft- liche Studiengänge	Klausur 2 h	Sonstiges	Wilken	
<b>Kompetenzziele</b>					
<p>Controller/innen unterstützen das Management bei seinen Führungsaufgaben. Hierfür müssen Sie ein umfassendes Controlling-Verständnis besitzen und die wesentlichen Instrumente beherrschen. Dieses Modul bereitet Controller/innen auf diese wichtige Aufgabe im Unternehmen vor. Es vermittelt das grundlegende Verständnis und die wesentlichen Kenntnisse über das strategische und operative Controlling. Das Modul strategisches und operatives Controlling hat zum Ziel, die grundlegenden Kenntnisse des Controllings zu vermitteln. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, grundlegende Methoden und Instrumente des Controllings auf konkrete Problemstellungen anwenden zu können. Sie sollen das Controlling im Hinblick auf andere Elemente des Führungssystems eines Unternehmens einordnen können, wie zum Beispiel das Rechnungswesen, die Kostenrechnung, das Berichtswesen oder Personalführungssysteme. Sie sollen die verschiedenen Planungsebenen (strategisch, langfristig operativ und kurzfristig operativ) und deren Zusammenwirken erklären und beurteilen können.</p> <p>Die Studierenden beherrschen die grundlegenden Methoden und Instrumente des Controllings. Hierzu gehören die Instrumente des strategischen Controllings (z.B. SWOT-Analyse, Portfolio-Methode), die Verfahren des langfristigen operativen Controllings (z.B. Balanced Scorecard, wertorientierte Unternehmensführung) und des kurzfristig operativen Controlling (z.B. Budgetierung, Wirtschaftlichkeitsrechnungen, Abweichungsanalysen).</p>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<p>Grundlagen des Controlling (Aufgaben, Funktionen, Rolle des Controllers)  Strategisches Controlling (Wesen und Aufgaben, Portfolio-Methode)  Langfristig operatives Controlling (Balanced Scorecard, Wertorientierte Unternehmensführung) Kurzfristig Operatives Controlling (Planung, Budgetierung, Entscheidungsrechnungen, Abweichungsanalysen)  Übergreifende Aufgaben des Controlling (Berichtswesen, Kennzahlen)  Im Rahmen der Veranstaltung wird auf die im Betrieb themenbezogen vorhandenen Problemstellungen eingegangen. Das Wissen und die Erfahrungen der Studierenden aus der betrieblichen Praxis wird aufgegriffen.</p>					
<b>Literatur in der neuesten Auflage</b>					
Weber / Schäffer: Einführung in das Controlling; 15. Aufl., 2016 Horvath Partners: Das Controlling-Konzept; 7. Aufl., 2009					